

Sekretariat / Reservationen
Gaby Lehnerr
Elsterweg 36, 3603 Thun
Dienstag und Freitag, 8–10 Uhr
Tel. 033 222 61 14
lerchenfeld@ref-kirche-thun.ch
www.kirche-lerchenfeld.ch

Kirchgemeinderat
Rudolf Jenni
Lerchenfeldstrasse 58 B, 3603 Thun
Tel. 033 223 67 00
rudolf.jenni@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Soziale Arbeit
Operative Leitung
Cornelia Salvisberg
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
cornelia.salvisberg@ref-kirche-thun.ch
Tel. 079 890 52 20
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr und 14–17 Uhr

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. September, 10 Uhr
Pfarrerin Sabine Wälchli
Kostiantyn Melnyk, Orgel
Kirchenchor Amsoldingen,
Leitung Thomas Rügsegger

Sonntag, 10. September
Kein Gottesdienst

Sonntag, 17. September, 10 Uhr
Bettag mit Abendmahl
Pfarrerin Sabine Wälchli
Kostiantyn Melnyk, Orgel

Sonntag, 24. September
Kein Gottesdienst

KASUALIEN

Wir trauern um
Hans Ulrich Bangerter, 1946
Bruno Steigmeier, 1943

«Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.»

RÖM 8,37-39

ANLÄSSE

Zmorge mit Kurzandacht
Mittwoch, 6. Sept., 8.30 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Zämä Ässä
Donnerstag, 21. Sept., 12–13 Uhr.
Anmeldung bis am Montag vorher,
17 Uhr bei: Andrea Lehmann,
Tel. 079 895 27 07
Kirche Lerchenfeld

Besuche für ältere Menschen
Wer gerne besucht werden will oder gerne Besuche machen möchte, melde sich bitte bei: Sabine Wälchli, Pfarrerin, Tel. 033 222 17 84

Geh-such oder Be-such
Gerne gehe ich mit Ihnen spazieren oder besuche Sie bei Ihnen zu Hause. Nehmen Sie einfach mit mir Kontakt auf. Pfarrerin Sabine Wälchli, Tel. 033 222 17 84

Friedensgebet
Freitag, 1. und 15. Sept., 12 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Frühgebet
Mittwoch, 6. und 20. Sept., 6.30 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Furrer,
Tel. 033 222 86 33
Kirche Lerchenfeld

Gemeindenachmittag
Mittwoch, 13. Sept., 14 Uhr.
Auskunft: Ruth Zaugg,
Tel. 079 228 48 34,
Silvia Baumgartner,
Tel. 033 223 13 23
Kirche Lerchenfeld

Sitzen in Stille, um Kraft zu schöpfen
Montag, 4. und 18. Sept., 19.45 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Zimmermann,
Tel. 033 221 57 60
Kirche Lerchenfeld

Eltern-Kind-Treff
Jeweils freitags, 9.30–11 Uhr.
Ausser in den Ferien.
Auskunft: Tanja Gruber,
Tel. 079 395 87 32
Kirche Lerchenfeld

Handarbeitsgruppe
Dienstag, 12. und 26. Sept., 14 Uhr.
Auskunft: Ruth Neuhaus,
Tel. 033 222 21 01
Kirche Lerchenfeld

Wandern
Donnerstag, 28. Sept.
Bitte beachten Sie den Aushang bei der Kirche.
Auskunft: Edith Fuhrer,
Tel. 079 779 48 01

Kegeln
Montag, 4. und 18. Sept., 14.30 Uhr.
Auskunft: Otto Gyger, Tel. 033 222 18 07
Restaurant Bellevue, Schwäbis

Ein gelungener Abend

Menschen ziehen ins Lerchenfeld, richten sich ein, knüpfen Kontakte, werden heimisch, finden vielleicht auch Anschluss in der Kirchgemeinde. Menschen entscheiden sich, den Kircheneintritt zu geben und möchten dazugehören. Diese Menschen sollen spüren, dass sie bei uns willkommen sind. Deshalb haben wir im Juni einen «Willkommensanlass» durchgeführt. Es sind zwar nicht so viele der Einladung gefolgt, aber die, die gekommen sind, haben sich ehrlich und richtig gefreut und den Abend mehr als genossen. Das Vorbereitungsteam, bestehend aus Kirchgemeinderätinnen und -räten, Andrea Lehman und Gaby Lehnerr, haben ein wunderbares Salatbuffet vorbereitet, Tische und Stühle unter der Buche aufgestellt, die Tische liebevoll gedeckt und die Grills angeworfen. Als die ersten Gäste kamen, war alles bereit und wir konnten bräteln, essen, miteinander anstossen und uns gegenseitig in Gesprächen kennenlernen. Ein Highlight

war sicher die Besichtigung des Lerchenfelds von oben, vom Kirchturm aus. Für die kleineren Kinder war es der Brunnen, der zum «Chosle» einlud. Es war so schön, dass ein Kind meinte, das müsste man eigentlich jeden Monat einmal machen. Ich finde die Idee gar nicht so übel. Darüber werden wir nachdenken. Vorerst aber möchte ich die Freude über

die neuen Mitglieder unserer Kirchgemeinde ausdrücken und meinen Dank an alle, die sich für diesen gelungenen Abend engagiert haben.

Der nächste Willkommensanlass findet im Juni nächsten Jahres statt.

SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN



«Wie lange müssen wir noch beten?»



Bild: Pixabay

Seit März 2022, nachdem der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine begonnen hatte, treffen sich in der Kirche Lerchenfeld Menschen, um für den Frieden zu beten. Fast ein Jahr lang trafen wir uns wöchentlich. Seit Anfang 2023 findet das Friedensgebet ausserhalb der Ferien ungefähr alle 14 Tage statt. Wenn freitags um 12 Uhr die Mittagsglocke läutet, beginnen wir das einfache Gebet. Gemeinsames Lesen, zwei einfache Lieder und das Anzünden von Kerzen geben den immer gleichen Rhythmus. «Wie lange müssen wir noch beten?» Diese Frage stellt immer mal wieder jemand. Es ist eine ehrliche, bange Frage. Wie lange soll dieser Krieg in der Ukraine noch dauern? Und wie lange sollen alle Kriege dieser Erde noch dauern? Wie lange noch sollen Menschen unter der Gewalt anderer leiden? Wie lange noch sollen Menschen gezwungen werden, in anderen Menschen den Feind zu sehen, der besiegt werden muss? «Wie lange, HERR!» betet einer im Psalm 13. «Wie lange, HERR! Willst du mich ganz vergessen? Wie lange ver-

birgst du dein Angesicht vor mir? Wie lange soll ich Sorgen tragen in meiner Seele...? Wie lange noch soll mein Feind sich über mich erheben?» Genau die Hälfte des Psalms ist von diesem Schrei «Wie lange, HERR!» geprägt. Die nächsten zwei Verse sind eine dringende Bitte an den EWIGEN: «Sieh mich an, erhöre mich, HERR, mein Gott.» Die Klagepsalmen sind die grösste Gruppe im Psalter. Es wird viel mehr geklagt, gerungen, gefleht als gejubelt, gedankt, gelobt. Klagen gehört zur DNA des Menschen vor Gott. Und ich empfinde es als ein Privileg, dass ich mit meiner Klage nicht allein bleiben muss, sondern sie an den EWIGEN richten kann. Ich weiss meine Klage bei IHM aufgehoben. Meine Ungeduld ist umfasst von SEINER Liebe zu seinen Menschen. «Ich aber vertraue auf deine Güte, über deine Hilfe jauchzt mein Herz...» Mit diesen Worten findet der Psalm 13 seinen Abschluss. Mit dem Vertrauen treffen wir uns, um zu beten. Wir beten um den weltweiten Frieden und darum, dass unser eigenes Denken und Handeln friedensfördernd sein möge. Wir beten, weil wir auf Gottes Hilfe vertrauen. Wir beten, weil wir uns nicht mit der Macht des Faktischen zufrieden geben.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann kommen Sie doch auch. Sie sind herzlich willkommen.

SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN

Voranzeige: Krippenspiel

Das letztjährige Krippenspiel war ein voller Erfolg. Die Begeisterung der Kinder war immens, die Unterstützung der Eltern riesig und die Stimmung bei der Aufführung grossartig. Selbstverständlich bereiten wir auch für dieses Jahr wieder ein Krippenspiel vor. Mirjam Richard und ich freuen uns schon sehr darauf. Informationen erfolgen Ende September. Von da an bis spätestens 6. November nehmen wir Anmeldungen entgegen. Bitte beachten Sie auch den Aushang bei der Kirche und die aktuellen Informatio-



nen auf unserer Website: www.kirche-lerchenfeld.ch. Im nächsten reformiert finden Sie detaillierte Angaben.

SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN

Sicherheit im Alltag: für Seniorinnen und Senioren



Gemeindenachmittag mit Brigitte Klenk, Kantonspolizei Bern und Sabine Wälchli

Mittwoch, 13. September
14.00 Uhr, Kirche Lerchenfeld

Weitere Auskünfte:
Pfarrerin
Sabine Wälchli
033 222 17 84

Gemeindenachmittage September – Dezember 2023



Bild: Rebekka D_pixabay

- 13. Sept. **Sicherheit im Alter** mit der Polizei
- 11. Okt. **Lesung** mit Manuela Hofstätter
- 08. Nov. **Truber Ländlerfründe** spielen auf
- 13. Dez. **Weihnachtsfeier** mit Pfarrerin Sabine Wälchli

Die Anlässe beginnen um 14 Uhr und finden im Gemeindesaal oder in der Kirche statt.

Weitere Auskünfte:
Silvia Baumgartner
033 223 13 23
Ruth Zaugg
079 228 48 34